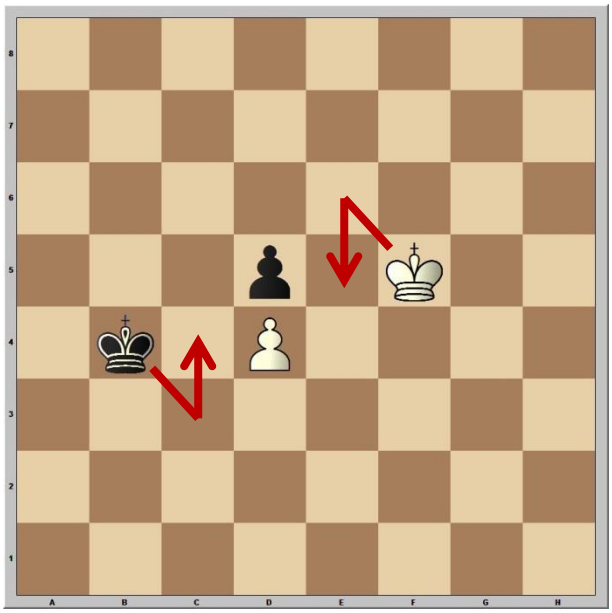
Widderregel Nr 1:



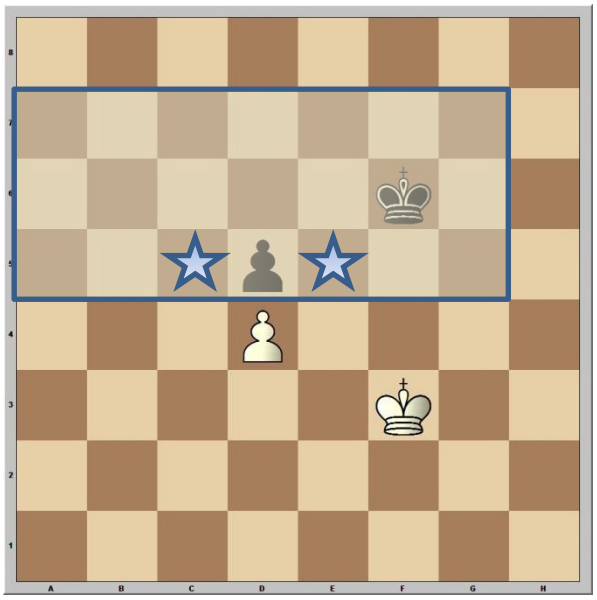
Merke:
Wer als Erster den Bauern des Gegners von hinten angreift, gewinnt durch Zugzwang.

Weiß am Zug gewinnt mit 1. Ke6! Kc4 2. Ke5! und der schwarze Bauer fällt.

Schwarz am Zug gewinnt analog mit 1. … Kc3! 2. Ke5 Kc4! und jetzt fällt der weiße Bauer.

Wir können feststellen, dass beide Könige die einfachste Form eines Tempoverlustmanövers, das ***Dreiecksmanöver***, um jeweils die Zugpflicht in der kritischen Stellung auf den Gegner abzuwälzen.

Widderregel Nr. 2:



Merke:
Weiß gewinnt den Bauern auf d5, wenn er in die umrandete Gewinnzone eindringen kann, ohne dass er seinen eigenen Bauern verliert!

Schwarz am Zuge würde mit 1. … Kf5! Die Gewinnzone durch _____ verteidigen und selbst einbrechen.

Weiß am Zug nutzt die Wirkung seines Bauern auf das Feld e5 und erobert den Bauern d5: 1. Kf4! Ke6 2. Kg5! Ke7 3. Kf5 Kd6 4. Kf6 Kd7 5. Ke5 Kc7 6. Kxd5 Kd7!.

Trotzdem hält Schwarz in diesem Fall Remis, weil der weiße Bauer die Mittellinie noch nicht überschritten hat und die **Schlüsselfelder c6, d6 und e6** durch **Opposition** verteidigt werden können.

Merke:
Wenn mehr Bauern vorhanden sind oder der weiße Bauer die Mittellinie überschritten hat, genügt der Bauerngewinn um in ähnlichen Fällen den Sieg zu errringen.